

GLUCOMETRIX^{AG}

PRESSE- INFORMATION

GlucoMetrix AG wächst trotz Finanzkrise

Bayerisches Biotech-Unternehmen verdoppelt die Zahl der Mitarbeiter und plant weiteres schnelles Wachstum

Ruhpolding/Potsdam 23. Oktober 2008.

Die GlucoMetrix AG aus dem oberbayerischen Ruh-polding lässt sich von der aktuellen Finanzkrise nicht bremsen und legt an ihrem Forschungs-standort in Golm bei Potsdam ein rasantes Wachstumstempo hin. Im ersten Quartal 2008 war das Biotech-Unternehmen dort mit sechs Wissenschaftlern gestartet. Jetzt verdoppelt das Unternehmen den inzwischen auf mehr als 20 Beschäftigte gewachsenen Mitarbeiterstamm mit einem Schlag auf 44. Die Betriebsfläche im Forschungszentrum GO:IN in Golm bei Potsdam wird dazu verdreifacht.

Neues Insulin für die klinische Phase

Hintergrund: Die GlucoMetrix AG hat ein neues, human rekombinantes Insulin entwickelt. Dieser Wirkstoff ist gegenüber herkömmlichem Insulin kostengünstiger und besser verträglich. Er wird nun erstmals in größerer Menge für die klinische Phase produziert. „Mit der jetzt vorgesehenen Menge, die unter strengsten Qualitäts- und GMP-Bedingungen hergestellt wird, werden wir bis zu 2000 Patienten versorgen können“, so Peter Paul Schikora, Vorstand der GlucoMetrix AG. Die endgültige Zulassung des Wirkstoffs soll spätestens bis Ende des kommenden Jahres erfolgen.

Weitere Wachstumspläne

Schon vorher will die GlucoMetrix AG in Golm mit dem Bau eines großen Insulinwerks beginnen. Derzeit verhandelt das Unternehmen mit mehreren potentiellen Partnern für den Vertrieb des Wirkstoffes. Insulin ist auf dem Weltmarkt wegen der exorbitant schnell voran schreitenden Ausbreitung der Stoffwechsel-Krankheit Diabetes mellitus knapp und teuer. Die derzeit produzierte Menge liegt bei sechs Tonnen jährlich. Schon für 2012 rechnen Experten mit einer weltweiten Nachfrage von 16 Tonnen. Die GlucoMetrix AG will in Golm etwa drei Tonnen des neuen Insulins produzieren. „Spätestens in Frühjahr 2009, wenn die geplanten Abnahmemengen mit unseren Partnern für die Märkte in Deutschland,

Österreich und der Schweiz schriftlich fixiert sind, beginnen

wir sofort mit dem Bau der Insulinfabrik“, so GlucoMetrix-Vorstand Schikora. Nach der Fertigstellung soll die Insulinfabrik rund 250 Mitarbeiter beschäftigen.

BioSept-Produktreihe für Wundheilung

Mit dem Vertrieb der Produktreihe „BioSept“ (Wundgel, Wundspray, Wundspülung, Konzentrat, Mundspülung) hat die GlucoMetrix AG einen weiteren rasant wachsenden Markt im Visier. Das sauerstoffhaltige Wundgel zur schnelleren Heilung diabetischer Wunden steht kurz vor dem Abschluss von klinischen Tests und soll noch in diesem Jahr über die Apotheken vertrieben werden. Für die Schweiz, Österreich und die Benelux-Länder steht das Unternehmen noch im Auswahlprozess für die geeigneten Vertriebspartner.

Insulin ist ein für Menschen lebenswichtiges Hormon. Die Hauptfunktion des Insulins ist die Regulation der Konzentration von Glukose im Blut. Insulin wird in der Bauchspeicheldrüse erzeugt. Die Bauchspeicheldrüse ist dabei für Biosynthese, Faltung, Speicherung und Freisetzung des Hormons verantwortlich. Der weltweite Insulinbedarf wächst derzeit in hohem Tempo.

Diabetes mellitus ist eine Stoffwechselerkrankung, bei der Transport und Aufnahme von Glukose aus dem Blut in die Zellen gestört und dadurch der Blutzucker erhöht ist. Menschen, die daran erkrankt sind, müssen ihren Blutzuckerspiegel mit gespritztem Insulin regulieren. Nach aktuellen Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation WHO leiden weltweit fast 250 Millionen Menschen an Diabetes. Deutschland steht aktuell mit knapp 8 Millionen Diabetikern auf Platz 5 im internationalen Vergleich.

Die Glucometrix AG konzentriert sich auf die Früherkennung und Bekämpfung von Diabetes mellitus-Folgen. Im Vordergrund der Forschung und Entwicklung steht dabei die Verbesserung der Lebensqualität von Diabetikern. Dazu entwickelt das Biotech-Unternehmen für das Krankheitsbild „Diabetes“ IT-basierte medizinische Geräte sowie hoch wirksame gentechnologische Arzneimittel.

Rückfragen richten Sie bitte an:
Heiner Sieger
Wirtschafts- und Finanzredaktion München
+49 163 723 723 0
heiner.sieger@redaktionmuenchen.com